



Prämierte Winter-Traufgänge „Wintermärchen“ und „Schneewalzer“ machen aus Albstadt ein ganzjähriges Wanderziel

Zwischen winterlichen Tänzen und märchenhaften Ausblicken auf der Schwäbischen Alb

Albstadt/München, 8. Dezember 2022. Wintersonne tanken, die klare Luft spüren und weite Ausblicke genießen: Die kalte Jahreszeit ist da und die zerklüftete Schwäbische Alb glänzt bald wieder in ihrem weißen Kleid. Während sich die Natur in ihrer wohlverdienten Ruhephase befindet, bleibt es für Outdoor-Liebhaber rund um Albstadt geschäftig. Wer den knirschenden Schnee unter seinen Schuhen spüren und das Winterwunderland in Ruhe entdecken möchte, begibt sich auf die beiden ausgewiesenen Premium-Wanderwege „Schneewalzer“ und „Wintermärchen“. Die zwei Traufgänge sind nur im Winter beschildert und ab einer Schneehöhe von rund 25 Zentimetern präpariert und begehbar. Sie führen durch die überraschend abwechslungsreiche, romantische Winterlandschaft am Albtrauf. Zum Aufwärmen und Genießen warten zahlreiche Gastgeber am Wegesrand.



v. l.: Winterwandern auf dem Traufgang „Schneewalzer“; Traufgang „Wintermärchen“ mit Blick auf die Burg Hohenzollern vom Zeller Horn; Rastplatz auf dem Traufgang „Schneewalzer“; alle © Albstadt Tourismus

Traufgang Schneewalzer bittet auf die winterliche Tanzfläche

Der gewalzte Winterwanderweg [Schneewalzer](#) führt leichtfüßig über die Hochfläche des Heersberges und ist auch für Familien mit kleineren Kindern und ungeübte Wanderer geeignet. Während Outdoor-Freunde hier in der warmen Jahreszeit zwischen idyllischen Wacholderheiden und bunt-blühenden Blumenwiesen wandeln, zeigt sich der Winter mit glitzernden Schneefeldern, dicht bewaldeten Tälern und weißen Hängen der umliegenden Berge. Im Zusammenspiel mit beeindruckenden Panoramasichten auf

Albstadt-Laufen und das Alpenvorland sorgt der Traufgang für Postkartenmotive an jeder Ecke. Zum Abschluss der circa dreistündigen Rundtour können Wanderer einen Abstecher in das Albdörfchen Burgfelden, den kleinsten Stadtteil Albstadts, unternehmen. Hier gibt es Einkehrmöglichkeiten mit wärmenden Getränken und regionalen Speisen, wie das *Bergcafé* mit seinen verführerischen Kuchen und der kleinen Vesperkarte.

Traufgang Wintermärchen: Eisiger Zauber am Raichberg

Auf dem Traufgang [Wintermärchen](#) sind Naturfreunde rund um den Raichberg in Albstadt-Onstmettingen unterwegs. Im Winter erscheint dieser wie mit Zuckerguss überzogen – ein wahrhaft märchenhaftes Wintererlebnis auf der Schwäbischen Alb. Die mittelschwere, geplanierte Strecke führt in circa drei Stunden durch Mischwälder, vorbei an Bauernhöfen und bietet mit verschiedenen Gaststätten auf dem Weg willkommene Gelegenheiten zur Rast – zum Beispiel im *Nägelehaus* oder im *Zollersteighof*. Unterwegs zeichnen sich immer wieder Spuren von Rehen, Füchsen und Wildschweinen ab, die in der Morgendämmerung auf der verschneiten Wacholderheide unterwegs waren – für Kinder ein kleines Abenteuer. Vom Raichberg-Turm auf 956 Metern wird die Rundwanderung mit einer weiten Aussicht auf die gesamte Schwäbische Alb belohnt – bei klarem Himmel sogar bis zu den Berner und Walliser Alpen sowie die Vogesen. Wer einen kleinen Abstecher in nördlicher Richtung unternimmt, erhascht den wohl beeindruckendsten Blick auf die Märchenburg Hohenzollern.

Weitere Informationen finden Interessierte bei Albstadt Tourismus unter +49 (0) 7431 160 1204 oder auf www.albstadt-tourismus.de. Weitere News und visuelle Eindrücke gibt es auf [Facebook](#) und [Instagram](#).

BILDMATERIAL

Passendes Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung gibt es [hier](#). Bitte beachten Sie die Bildrechte.

Weitere Bilder zum Download und zusätzliche Presstexte sind zudem im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com verfügbar.

ÜBER ALBSTADT

Das „Penthouse der Schwaben“ liegt auf dem Hochplateau der Schwäbischen Alb im Süden Baden-Württembergs. Das Landschaftsbild rund um die weitläufige 45.000-Einwohner-Stadt ist vor allem vom markanten Albtrauf, der Hangkante, die die Albhochfläche vom Albvorland trennt, mit seinen atemberaubenden Aussichten, den typischen Wacholder Heiden, den schroffen Felsformationen sowie den lichtdurchfluteten Buchenwäldern geprägt – beste Voraussetzungen also für Outdoor-Fans. Im Sommer geht es für Naturliebhaber, Aktivurlauber und Familien auf acht vom Deutschen Wanderinstitut ausgezeichneten Premiumwegen, den sogenannten Traufgängen, durch die abwechslungsreiche Natur. Die Routen sind zwischen vier und 17 Kilometer lang und lassen sich in Tages- oder Mehrtagestouren einteilen. Die neun Traufgänge Gastgeber laden am Wegesrand zu einer Vesperpause ein und verwöhnen ihre Gäste mit traditionell schwäbischer Küche. Das ausgewiesene Mountainbike-Streckennetz mit anspruchsvollen Single Trails, der Bikepark Albstadt und zahlreiche Highlight-Veranstaltungen wie der Albstadt-Bike-Marathon machen Albstadt im Sommer zu einem Hotspot für Mountainbiker. Auf insgesamt drei MTB-Touren und rund 90 Kilometern fühlen sich sowohl Biker-Neulinge als auch MTB-Profis wohl. In der kalten Jahreszeit warten zwei prämierte Wintertraufgänge, mit Flutlicht ausgestattete Lifтанlagen sowie ein ausge dehntes Loipennetz auf Schneesportler. Zahlreiche Veranstaltungsreihen wie die Literaturtage oder das Schäferfest sowie spezielle Kulinarik-Themenwochen runden das vielseitige Angebot für Gäste und Einheimische ab. Weitere Informationen unter www.albstadt-tourismus.de.

KONTAKT

Albstadt Tourismus
Jana Bombarding
Marktstraße 35
D-72458 Albstadt
Tel: +49-(0)7431-160 1206
jana.bombarding@albstadt.de

PRESSEKONTAKT

piroth.Kommunikation GmbH
Sophia Rossmann
Gotthardstraße 42
D-80686 München
Tel: +49-(0)170-6554274
sr@piroth-kommunikation.com